

Einblasblende universal

Die Einblasblende **Art.-Nr. 9209** bzw. **Art.-Nr. 9657** eignet sich für nahezu alle Einblaswerkzeuge, z. B.

- ▶ Einblas-/Förderschläuche
- ▶ Einblasnadeln
- ▶ Einblaslanzen
- ▶ Einblas- und Drehdüsen

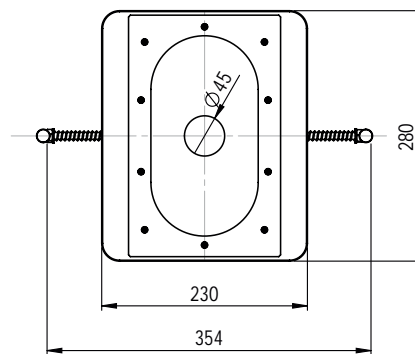
Die Einblasblende universal wird mithilfe des Klemmmechanismus (Klemmbügel mit Feder) im Bohr- oder Langloch fixiert und ist selbstdichtend. Dadurch hat der Profi die Hände frei zur Führung des Einblaswerkzeugs und zur Bedienung der Maschinensteuerung.

Eine extrem reißfeste Gummimembrane dichtet sowohl gegenüber glatten Oberflächen (z. B. Einblasnadeln) als auch Schläuchen (z. B. Einblas- oder Förderschlauch) zuverlässig ab. Überschüssige Luft, die beim Einblasen ins Gefach kommt, kann dank des luftdurchlässigen Abdichtschwamms gut entweichen. Der Schwamm gleicht zudem unterschiedliche Beplankungsstärken aus.

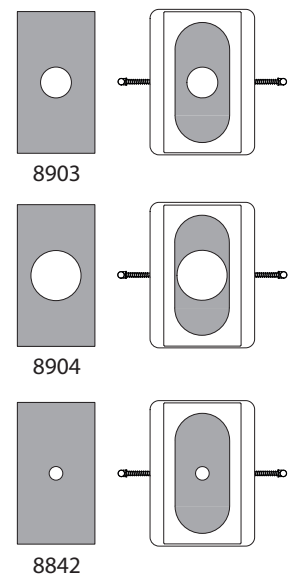


Die Vorteile/Eigenschaften auf einen Blick

- ▶ **Art.-Nr. 9209** für Beplankungsstärke 12...25mm
- ▶ **Art.-Nr. 9657** für Beplankungsstärke 30...80mm inkl. 2x Abdichtschwamm Art.-Nr. 9077 (15mm) und 2x Abdichtschwamm Art.-Nr. 9661 (25mm)
- ▶ Erforderliches Bohrloch \varnothing 95 bis 120mm
- ▶ Gummimembrane zur Abdichtung der Einblasblende
Art.-Nr. 8903 Abdichtung \varnothing = 45mm (Standard)
Art.-Nr. 8904 Abdichtung \varnothing = 68mm (optional)
Art.-Nr. 8842 Abdichtung \varnothing = 30mm (optional)
Optionale Ausführung bitte bei Bestellung spezifizieren.
- ▶ Abmessungen Einblasblende:
230 x 280mm bzw. inkl. Bügelgriffen 354 x 280mm



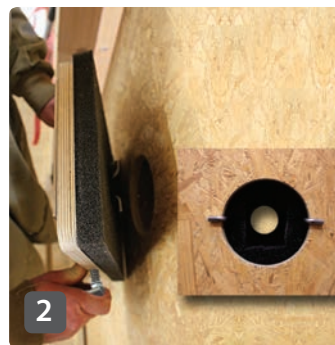
Membrane:



Anwendung:



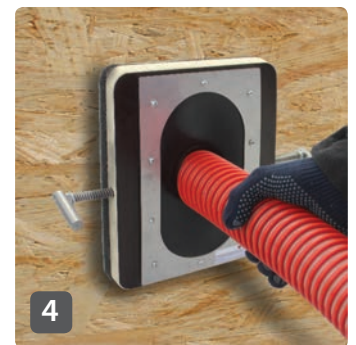
1 Klemmhebel vorspannen



2 Einblasblende in die -öffnung einsetzen



3 Einrasten lassen durch Gegendruck



4 Einblaswerkzeug einführen